

***Mitteilung des Senats vom 26. September 2006***

***Sitzenbleiben an Bremer und Bremerhavener Schulen***

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat unter Drucksache 16/1034 eine Große Anfrage zu obigem Thema an den Senat gerichtet.

Der Senat beantwortet die vorgenannte Große Anfrage wie folgt:

Der Senat wirkt seit Jahren darauf hin, die im bundesweiten Vergleich bislang hohen Wiederholerquoten im Land Bremen durch unterschiedliche Maßnahmen zu senken. Die Schwerpunkte der Maßnahmen liegen auf der Verpflichtung der Lehrkräfte zur rechtzeitigen Einleitung von Fördermaßnahmen in den Schulen, auf Fördermaßnahmen in den Ferien, auf der Förderung der Lesekompetenz, auf Fortbildungen im Umgang mit Heterogenität in einer Lerngruppe im Unterricht und der Verbesserung der diagnostischen Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern in der Aus- und Fortbildung.

Die folgenden Antworten verdeutlichen, in welchem Umfang Schülerinnen und Schüler im Land Bremen eine Klasse wiederholen mussten, welche Maßnahmen der Senat veranlasst hat, um die Wiederholerquote in den Schulen im Land Bremen zu senken, und welche Wirksamkeit diese Maßnahmen gezeigt haben.

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind real und prozentual in den Schuljahren 2003/2004, 2004/2005 und 2005/2006 in Bremen und Bremerhaven in den einzelnen Klassenstufen und Bildungsgängen
  - a) nicht versetzt worden,
  - b) in der Sekundarstufe I in einen anderen Bildungsgang gewechselt?
  - a) Die Tabelle in Anlage 1 stellt die Zahl der Klassenwiederholerinnen und Klassenwiederholer insgesamt dar, also die Summe aus freiwilligen Wiederholerinnen und Wiederholern und Nichtversetzten. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Berechnung des Anteils der Wiederholerinnen und Wiederholer sich immer auf die Klasse in der Schulform bezieht, in der die Wiederholung stattfindet, nicht auf die Klasse der Schulform, aus welcher der Wiederholer oder die Wiederholerin ausgeschieden ist. Gesamtschulen z. B. sprechen grundsätzlich, die Sekundarschule am Ende der Klasse 5, keine Nichtversetzungen aus. Dennoch weisen sie Wiederholerquoten aus, weil sie nicht versetzte Schülerinnen und Schüler aus dem gegliederten Schulsystem übernehmen sowie einen Anteil freiwilliger Wiederholerinnen und Wiederholer zu verzeichnen haben.

Die Tabelle vermittelt folgende Informationen:

- Die Wiederholerquote im Land Bremen ist insgesamt in den Schuljahren 2003/2004, 2004/2005 und 2005/2006 erheblich zurückgegangen, in der Stadt Bremerhaven stärker als in der Stadtgemeinde Bremen.
- Spitzenreiter ist weiterhin die Realschule vor der Hauptschule und der gymnasialen Sekundarstufe II, die über die Schuljahre hinweg erheblich höhere Wiederholerquoten ausweisen als die Grundschule oder die gymnasiale Sekundarstufe I.

— Die Wiederholerquote ist in den Schuljahren 2003/2004, 2004/2005 und 2005/2006 in der 7. Jahrgangsstufe der Hauptschule am höchsten, in der Realschule in den Jahrgangsstufen 9 und 10 und in der gesamten gymnasialen Sekundarstufe II.

- b) Bei der Interpretation der Tabellen in Anlage 2 ist darauf zu achten, dass die Angaben zu den Wechslern und Wechslerinnen insgesamt nicht nur die Wechsel in der Sekundarstufe I in einen anderen Bildungsgang, sondern auch die Wechsel in die gymnasiale Oberstufe berücksichtigen. Gesamtschulen weisen z. B. eine hohe Wechslerquote auf, bezogen aber auf einen Wechsel in einen anderen Bildungsgang der Sekundarstufe I ist sie unerheblich.

Die Statistik enthält hauptsächlich zwei Botschaften:

- Die Wechslerquote in einen anderen Bildungsgang der Sekundarstufe I ist in der Realschule durchgängig mit Abstand am höchsten.
- Die Wechsel finden von der Realschule hauptsächlich in die Hauptschule und vom Gymnasium in den Klassen 5 bis 10 in die Realschule statt. Es ist aber gelungen, die Zahlen zu reduzieren.

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler wechseln insbesondere nach Klasse 6 den Bildungsgang in diesem Jahr in eine andere Schulform?

Die Daten werden zurzeit erfasst und können erst zum 1. November 2006 vorgelegt werden.

3. Wie stellt sich die Wiederholerquote über Klassenstufen und Schularten im Vergleich zu anderen Bundesländern dar? Wie bewertet der Senat die Bremer Situation?

Das Statistische Landesamt und das Statistische Bundesamt haben bis zum Schuljahr 2002/2003 nur die absolute Zahl der Wiederholer und Wiederholerinnen in einem Bundesland erfasst, weil zwischen den Bundesländern nicht geklärt war, wie der prozentuale Anteil der Wiederholerquoten berechnet werden sollte, so dass bislang vorliegende Wiederholerquoten für einzelne Bundesländer hinter dem Komma bis zu drei Punkte abweichen können.

Erst ab dem Schuljahr 2003/2004 ist eine vergleichende Darstellung in Form einer Wiederholerquote für jedes Bundesland möglich. Eine Übersicht über die Wiederholerquoten der Bundesländer für das Schuljahr 2005/2006 stellt das Statistische Bundesamt erst ab November 2006 zur Verfügung. Deshalb liegt für das Schuljahr 2005/2006 nur die Wiederholerquote für das Bundesland Bremen vor.

Die Daten verdeutlichen, dass die Wiederholerquoten in den vergangenen zwei Schuljahren noch deutlich über dem Bundesdurchschnitt lagen. Die Wiederholerquote konnte aber im Land Bremen innerhalb von drei Schuljahren von durchschnittlich 4,5 % auf zunächst 3,6 % und auf 2,6 % im Schuljahr 2005/2006 – abgebildet in der Tabelle in Anlage 3 – gesenkt werden.

Bundesland	2003/2004	2004/2005
Baden-Württemberg	2,1	1,9
Bayern	4,0	4,1
Berlin	2,8	2,9.
Brandenburg	1,6	2,6
Freie Hansestadt Bremen	4,5	3,6
Freie und Hansestadt Hamburg	2,2	2,4
Hessen	3,6	3,2
Mecklenburg-Vorpommern	3,7	3,6
Niedersachsen	2,3	2,1
Nordrhein-Westfalen	3,0	2,6

Bundesland	2003/2004	2004/2005
Rheinland-Pfalz	2,3	2,4
Saarland	3,5	3,1
Sachsen	2,6	2,4
Sachsen-Anhalt	3,9	3,8
Schleswig-Holstein	3,3	3,0
Thüringen	2,4	2,3
Bundesländer gesamt	2,9	2,8

4. Welche Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen und zwischen Migranten/Migrantinnen und deutschen Schülern/Schülerinnen sind bei den Nichtversetzungen erkennbar?

Die statistischen Daten sind in den Tabellen der Anlagen 4, 4 a, 5 und 5 a enthalten. Wenn Unterschiede wie in früheren Jahren bestehen, gehen sie meistens zu Lasten der Jungen: Durchschnittlich 2,9 % der Jungen mussten im Schuljahr 2005/2006 wiederholen, der Anteil der Mädchen betrug 2,4 %.

Der Unterschied zwischen den Wiederholerquoten von Migranten und Migrantinnen und deutschen Schülerinnen und Schülern kann nicht ermittelt werden, weil die Statistik nur nach Staatszugehörigkeit und nicht nach Migrationshintergrund differenziert. Unterschiede zwischen den Wiederholerquoten deutscher Schülerinnen und Schüler und denen anderer Staatsangehörigkeit bestehen wie in der Schuljahre vorher: 3,2 % der Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht versetzt worden. Der Anteil der deutschen Schülerinnen und Schüler betrug 2,5 %.

Schüler/-innen Schuljahr 2005/2006	Wiederholer/-innen absolut	in %
männlich	936	2,9
weiblich	738	2,4
Deutsche	1.356	2,5
Ausländer	318	3,2

5. Welche Kosten veranschlagt der Senat rechnerisch pro Klassenwiederholung im Bildungshaushalt?

Rechnerisch ergibt sich pro Schüler/-in und Jahr folgende Kostenstruktur (2005):

Personalausgaben: 4.200 €

Laufender Sachaufwand: 500 €

Investitionsausgaben: 200 €

Eine gesonderte Kostenrechnung für die Klassenwiederholung besteht nicht, da diese Schülerinnen und Schüler in die regulären Klassenverbände und Lerngruppen eingruppiert sind.

Die Berechnung der Personalbedarfe erfolgt auf Basis der über die Schülerzahlprognose zu bildenden Nachfrageeinheiten (Klassenverbände, Lerngruppen), die mit ihrer je spezifischen Stundentafel dann den abzudeckenden Unterrichtsbedarf in Wochenstunden bilden. Die Festlegungen der Parameter erfolgen in jedem Jahr in Ausfüllung des geltenden Haushaltsgesetzes durch die Deputation für Bildung.

Im Verfahren zur Schülerzahlprognose sind die Wiederholerinnen und Wiederholer in der statistischen Übergangsquote beim Schuljahreswechsel erfasst und werden dort nicht getrennt ausgewiesen. Eine Senkung der Wiederholerquote führt zu geringeren Schülerzahlen, da dann mehr Schüler in der Regelzeit ihren Schulabschluss erlangen.

6. Mit welchen Maßnahmen und in welchem Zeitraum will der Senat die Sitzbleiberquote im Land Bremen signifikant senken? Welche Schwerpunkte müssen aus Sicht des Senats gesetzt werden?

Die folgenden Maßnahmen, die sich bewährt und in den zurückliegenden beiden Schuljahren zur Senkung der Wiederholerquote entscheidend beigetragen haben, sollen fortgesetzt und weiterentwickelt werden:

- Verpflichtung der Lehrkräfte zur Förderung von Schülerinnen und Schülern, deren Versetzung gefährdet ist (§ 18 a Zeugnisordnung),
- Förderung in den Osterferien in Ostercamps,
- Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in der Primarstufe in Sommercamps,
- Verbesserung der Lesekompetenz durch Lese-Intensivkurse an Grundschulen,
- Fortbildungen für Lehrkräfte zur Verbesserung des Umgangs mit Heterogenität im Unterricht und zur Verbesserung der Unterrichtsqualität.

Weitere Schwerpunkte setzt der Senat auf die Förderung von Schülerinnen und Schülern, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft benachteiligt sind, insbesondere auch auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

- a) Welche zusätzlichen Personal- und Sachmittel standen für die Fördermaßnahmen in den letzten drei Jahren in Bremen und Bremerhaven jährlich zur Verfügung, und wie sind diese ausgeschöpft worden?

Für Fördermaßnahmen (Vorkurse für Migranten, Leseintensivmaßnahmen, Oster- und Sommercamps und andere Projekte) zum Abbau der Wiederholerquote wurden folgende Mittel in den Jahren 2003 bis 2005 eingesetzt. Die eingestellten Mittel wurden ausgeschöpft.

Bremen	2005	2004	2003
Personal*)	883.000 €	921.000 €	888.000 €
Sachmittel	2.176.900 €	1.932.050 €	1.531.300 €
Bremerhaven	2005	2004	2003
Personal*)	176.500 €	184.300 €	177.600 €
Sachmittel	375.206 €	216.795 €	335.816 €

\*) berechnet mit Durchschnittskosten von 45.000 €.

7. In welcher Form sind bestehende Fördermaßnahmen evaluiert worden? Welche Ergebnisse konnten hierbei bisher gewonnen werden?

- a) Wie bewertet der Senat die bisherigen Fördermaßnahmen vor dem Hintergrund einer hohen Sitzbleiberquote und zahlreicher Schulartwechsler?

Die Wirksamkeit der eingesetzten Ressourcen für Fördermaßnahmen wird jährlich evaluiert. Hierbei werden Formen interner Evaluation bevorzugt verwendet, über die der Schulaufsicht berichtet wird. Die Berichterstattung hat in der Summe ergeben, dass die schulischen Fördermaßnahmen wirksam sind; auch die Entwicklung der Wiederholerquoten kann mittelbar als Indiz dafür gewertet werden. Einzelne Fördermaßnahmen werden modifiziert oder durch Maßnahmen ersetzt, die sich an anderen Schulen als wirksam erwiesen haben.

Die Auswertung einer Befragung von Schulen im Land Bremen zur Durchführung von Fördermaßnahmen der Sekundarstufe I im Land Bremen im Schuljahr 2005/2006 hat Folgendes ergeben:

An allen befragten Schulen mit Sekundarstufe I werden entsprechend § 18 a Zeugnisordnung Förderempfehlungen formuliert und durch Fördermaßnahmen umgesetzt. Die Förderempfehlungen werden auf den dafür vorgesehenen Klassen- und Zeugniskonferenzen ausgesprochen. In die Umsetzung der Förderempfehlungen im Sinne einer Verpflichtung zur Unterstützung und Teilnahme werden die Eltern und Schülerinnen und Schüler einbezogen.

Die Evaluation der Wirksamkeit des Ostercamps während der Osterferien an zwölf Schulstandorten, an denen 895 Schülerinnen und Schüler aus 17 Schulen der Stadtgemeinde Bremen teilgenommen haben, erfolgte wie im Vorjahr erstens anhand der Auswertung eines Schülerfragebogens, zweitens im Verlauf einer Dienstbesprechung der Schulleiterinnen und Schulleiter und drittens durch den Vergleich der Leistungsstände der an der Maßnahme beteiligten Schülerinnen und Schüler zum Ende des Schulhalbjahres bzw. vor den Osterferien und zum Ende des Schuljahres 2005/2006. Anhand der Evaluationsunterlagen konnte festgestellt werden, dass diese Form der schulischen Fördermaßnahmen 2006 erfolgreich gewesen ist und zur Senkung der Wiederholerquote im Land Bremen beigetragen hat. So wurden am Ende des Schuljahres 51,7 % der versetzungsgefährdeten Schülerinnen und Schüler versetzt, die am Ostercamp teilgenommen haben. 39,9 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in dem Fach, in dem sie während der Osterferien gefördert wurden, um eine Note verbessert.

Der Senat ist zu der Erkenntnis gekommen, dass die schulischen Fördermaßnahmen zur Senkung der Wiederholerquote im Land Bremen erfolgreich waren. Der Senat geht davon aus, dass auch in den folgenden Schuljahren schulische Fördermaßnahmen durchzuführen sind, um die erfolgreiche Reduzierung der Wiederholerquote zu stabilisieren.

8. Welche Empfehlungen des Runden Tisches Bildung bezüglich der Verringerung der Sitzenbleiberquoten sind umgesetzt?

Entsprechend den in den Empfehlungen des Runden Tisches Bildung vom 10. Dezember 2002 unter 3.1 „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung...“ formulierten Vorschlägen ist für die Jahresplanungen und Schulprogrammentwicklung der Grundschulen ein Aufgabenschwerpunkt gesetzt worden, der die Erarbeitung von schulischen Förderkonzepten vorsieht.

In 2. „Verbesserung im unteren Leistungsbereich/Verringerung der sozialen Kopplung“ der Empfehlungen werden Leitlinien formuliert mit dem unmittelbaren Ziel, die Entwicklungschancen der Schülerinnen und Schüler im unteren Leistungsbereich zu verbessern. Danach muss u. a. Förderung immer auch selbstverständlicher Bestandteil des Unterrichts sein.

§ 18 a Zeugnisordnung verpflichtet daher die Lehrkräfte zur Einleitung von Fördermaßnahmen, wenn die Versetzung eines Schülers oder einer Schülerin gefährdet ist. Diese Verpflichtung hat zur Entwicklung einer Förderkultur in den Schulen insbesondere der Sekundarstufe I beigetragen, die zur Verringerung der Sitzenbleiberquote im Land Bremen beigetragen hat.

9. Wie wird sichergestellt, dass Oster- und Sommerkurse auch in den Folgejahren fortgesetzt und verstetigt werden? In welchem Umfang?

Der Senat tritt dafür ein, dass im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel die Oster- und Sommerkurse fortgesetzt und gegebenenfalls erweitert werden.

## Entwicklung der Wiederholerquoten an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Bremen und Bremerhaven

		2000/01				2001/02				2002/03				2003/04				2004/05				2005/06			
		HB		BHV		HB		BHV		HB		BHV		HB		BHV		HB		BHV		HB		BHV	
		absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %
Grundschule	zus.	576	3,0	95	2,1	588	3,2	234	5,3	504	2,7	161	3,8	485	2,6	182	4,4	391	2,1	160	3,9	359	1,9	132	3,3
	1. Kl.-St.	141	3,1	57	5,4	150	3,3	55	4,8	125	2,7	42	4,1	82	1,7	52	5,1	91	1,9	48	4,6	77	1,7	22	2,3
	2. Kl.-St.	148	3,1	10	0,9	112	2,5	54	5,2	95	2,1	30	2,7	108	2,3	43	4,2	105	2,2	48	4,7	84	1,8	44	4,2
	3. Kl.-St.	105	2,2	16	1,4	147	3,0	54	5,0	108	2,4	52	4,9	92	2,1	43	3,9	90	1,9	33	3,3	96	2,0	30	3,0
	4. Kl.-St.	182	3,7	12	1,0	179	3,7	71	6,2	176	3,7	37	3,5	203	4,5	44	4,2	105	2,3	31	2,8	102	2,2	36	3,6
	5. Kl.-St.																								
6. Kl.-St.																									
Orientierungsst.	zus.	130	1,7	18	0,8	125	1,6	26	1,1	96	1,2	23	1,0	119	1,6	44	2,1	43	1,2	16	1,6				
	5. Kl.-St.	82	2,1	8	0,7	74	1,9	16	1,3	66	1,7	12	1,1	67	1,8	18	1,7								
1) 6. Kl.-St.	48	1,2	10	0,9	51	1,3	10	0,9	30	0,8	11	1,0	52	1,4	26	2,4	43	1,2	16	1,6					
Sekundarschule	zus.																					18	1,0	7	0,9
	5. Kl.-St.																					6	0,7	2	0,5
	6. Kl.-St.																					12	1,2	5	1,3
Hauptschule	zus.	233	6,1	92	7,4	242	6,1	131	10,1	217	5,3	113	9,0	257	6,3	142	11,7	259	6,6	99	8,9	178	5,0	62	6,0
	7. Kl.-St.	84	9,4	31	10,4	93	10,3	39	12,2	84	9,5	23	8,8	107	13,3	23	8,7	74	9,1	22	10,0	49	7,6	17	8,8
	8. Kl.-St.	74	7,4	28	7,8	74	6,8	42	12,2	57	5,3	34	9,7	80	7,4	49	16,1	91	9,2	32	10,7	53	5,8	14	5,5
	9. Kl.-St.	50	5,0	32	9,7	59	5,7	39	10,7	62	5,3	48	13,8	62	5,6	63	18,2	57	5,2	38	12,1	59	5,9	24	7,5
	10. Kl.-St.	25	2,7	1	0,4	16	1,7	11	4,0	14	1,5	8	2,6	8	0,7	7	2,4	37	3,6	7	2,5	17	1,7	7	2,7
Realschule	zus.	682	13,4	70	5,9	688	12,9	97	8,2	639	11,5	134	11,2	677	12,0	155	13,1	444	7,9	87	7,2	284	5,3	51	4,6
	7. Kl.-St.	238	16,3	18	5,5	225	14,8	15	4,8	206	13,5	28	9,0	241	15,8	21	6,8	75	5,1	13	4,2	32	2,8	10	4,3
	8. Kl.-St.	216	17,0	20	6,6	229	16,3	26	8,9	228	15,9	35	12,1	229	15,8	39	12,4	133	9,0	23	7,3	82	5,8	19	6,5
	9. Kl.-St.	182	15,0	24	8,5	167	13,3	34	11,1	136	10,1	35	12,3	153	11,1	55	18,8	131	9,5	32	10,3	87	6,1	14	3,3
10. Kl.-St.	46	4,1	8	2,9	67	5,8	22	8,0	69	5,6	36	11,7	54	4,2	40	15,3	105	7,9	19	7,0	83	6,2	8	2,8	
Gymnas. Sek. I	zus.	357	6,3	32	2,8	338	5,6	49	4,4	326	5,3	62	5,6	316	4,9	82	7,2	173	2,1	31	2,1	161	1,6	26	1,4
	5. Kl.-St.																					6	0,3	0	0,0
	6. Kl.-St.																					0	0,0	0	0,0
	7. Kl.-St.	122	7,8	5	1,8	101	5,8	7	2,2	124	7,7	7	2,2	110	6,0	6	1,8	28	1,8	4	1,3	22	1,4	5	4,6
	8. Kl.-St.	110	7,1	10	3,5	124	8,3	15	5,8	89	5,1	25	8,4	85	5,3	24	8,2	42	2,3	13	4,1	36	2,2	14	4,7
	9. Kl.-St.	87	6,3	6	2,0	77	5,3	16	6,0	71	5,0	19	7,9	78	4,6	34	12,1	63	4,0	11	4,0	44	2,5	3	1,0
10. Kl.-St.	38	3,1	11	4,2	36	2,7	11	3,9	42	3,0	11	4,5	43	3,2	18	6,1	34	2,1	3	1,1	23	1,5	3	1,1	
Gesamtschule	zus.	54	1,4	15	1,4	78	2,0	18	1,7	19	0,5	18	1,7	55	1,3	18	1,7	65	1,4	15	1,1	44	0,8	12	1,4
	5. Kl.-St.					13	1,8											11	1,0	0	0,0	5	0,4	0	0,0
	6. Kl.-St.					9	1,3											3	0,4	0	0,0	7	0,6	1	0,4
	7. Kl.-St.	20	3,0	3	1,1	14	2,1	5	1,8	1	0,1	8	2,9	24	3,5	1	0,4	15	1,9	1	0,4	15	1,6	0	0,0
	8. Kl.-St.	12	1,9	2	0,7	13	1,9	3	1,1	3	0,4	1	0,4	11	1,6	3	1,1	8	1,2	8	2,9	4	0,5	2	0,7
9. Kl.-St.	14	2,2	2	0,8	12	2,0	2	0,7	5	0,7	4	1,5	9	1,3	3	1,1	17	2,4	3	1,1	7	1,0	3	1,1	
10. Kl.-St.	8	1,3	8	3,0	17	2,7	8	3,4	10	1,7	5	1,9	11	1,7	11	4,3	11	1,7	3	1,1	6	0,9	6	2,3	
Gymnas. Sek. II	zus.	358	6,3	107	7,4	322	5,8	77	5,0	300	5,6	99	6,5	205	3,8	111	6,9	358	6,3	82	4,9	283	4,7	57	3,4
	11. J.-St.	191	9,0	39	7,5	199	10,5	33	6,2	166	8,7	58	10,5	117	5,8	62	10,0	153	7,5	21	3,6	127	5,5	18	3,8
	12. J.-St.	119	6,3	36	6,8	102	5,3	34	6,5	115	6,5	26	5,2	64	3,5	31	6,0	116	6,1	31	5,2	97	5,1	22	3,3
	13. J.-St.	48	2,8	32	8,0	21	1,2	10	2,2	19	1,1	15	3,1	24	1,5	18	3,9	89	5,3	30	6,1	59	3,3	17	3,0
Sonderschule für Lernbeh.+FöZ/LSV	3) alle	39	6,7	5	1,1	0	0,0	10	2,0	0	0,0	10	2,1	0	0,0	15	3,0	0		2	0,4	0	0,0	0	0,0
	Sonderschule für Sonst.+FöZ/Sonst	4) alle	11	0,8		0,0	56	3,1		0,0	140	8,4		0,0	123	7,2		0,0	104	6,1		0,0	31	1,7	2
Zusammen		2.440	4,6	434	3,2	2.437	4,6	642	4,8	2.241	4,2	620	4,7	2.237	4,2	749	5,7	1.872	3,5	492	3,9	1.358	2,6	349	2,7

1) Ab 2004/05 einschließlich Alpha und VBK I

2) Bis 2003/04 ohne Vorlaufjahr; ab 2004/05 einschließlich Vorlaufjahr und VBK II

3) Ab 2004/05 ohne FöZ/LSV

4) Ab 2004/05 alle FöZ und sonstige Sonderschulen

## Schulartwechsler/innen nach ausgewählten Schularten, die im Schuljahr 2003/04 eine andere Schulart besuchen - Land Bremen -

Herkunftsschulart	Zielschulart (in absoluten Zahlen)												
	Schüler insgesamt in 2003/04	Wechsler insgesamt	Primarbereich		Sekundarbereich I						Sek.-Ber. II		Sonderschule
			Grundschule		Orientierungsstufe	Hauptschule	Sekundarschule	Realschule	Integr. Gesamtschule	Gymnasium Sek. I	Gymnasium Sek. II		
Grundschule	24.228	5.907			4.997					674			236
Orientierungsstufe	10.539	6.723				883			1.834	1.705	2.259		42
Hauptschule, Kl. 7-10	5.397	151			3			90	24	3		9	22
Realschule, Kl. 7-10	7.280	1.014			2	508			38		46		4
Gesamtschule, Kl. 5-10	5.628	345			2	37		36		10		254	6
Gymnasium, Kl. 7-10	8.483	362			1	10		317	34				
Gymnasium, Jg. 11-13	7.486	0											
Sonderschulen	2.461	54			8	42			3		1		
<b>Insgesamt</b>	<b>71.502</b>	<b>14.556</b>			<b>5.013</b>	<b>1.480</b>		<b>2.277</b>	<b>2.478</b>	<b>2.319</b>		<b>679</b>	<b>310</b>

Herkunftsschulart	Zielschulart (in %)												
	Schüler insgesamt in 2003/04	Wechsler insgesamt	Primarbereich		Sekundarbereich I						Sek.-Ber. II		Sonderschule
			Grundschule		Orientierungsstufe	Hauptschule	Sekundarschule	Realschule	Integr. Gesamtschule	Gymnasium Sek. I	Gymnasium Sek. II		
Grundschule	100	24,4			20,6					2,8			1,0
Orientierungsstufe	100	63,8											
Hauptschule, Kl. 7-10	100	2,8			0,1			1,7	0,4	0,1		0,2	0,4
Realschule, Kl. 7-10	100	13,9			0,0	7,0			0,5	0,6		5,7	0,1
Gesamtschule, Kl. 5-10	100	6,1			0,0	0,7		0,6		0,2		4,5	0,1
Gymnasium, Kl. 7-10	100	4,3				0,2		3,7	0,4				
Gymnasium, Jg. 11-13	100	0,0											
Sonderschulen	100	2,2			0,3	1,7				0,1			
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>20,4</b>			<b>7,0</b>	<b>2,1</b>		<b>3,2</b>	<b>3,5</b>	<b>3,2</b>		<b>0,9</b>	<b>0,4</b>

Ohne Freie Waldorfschulen

## Schulartwechsler/innen nach ausgewählten Schularten, die im Schuljahr 2004/05

Herkunftsschulart	Zielschulart (in absoluten Zahlen)												
	Schüler insgesamt in 2004/05	Wechsler insgesamt	Primarbereich		Sekundarbereich I						Sek.-Ber. II		Sonderschule
			Grundschule		Orientierungsstufe	Hauptschule	Sekundarschule	Realschule	Integr. Gesamtschule	Gymnasium Sek. I	Gymnasium Sek. II		
Grundschule	24.318	3.999			5				1.440	2.306			248
Orientierungsstufe	5.109	6.629				930	33	1.738	1.840	2.051			37
Hauptschule, Kl. 7-10	5.186	251			15			162	23	11		10	30
Sekundarschule, Kl. 5	1.806	0											
Realschule, Kl. 7-10	7.257	1.127			1	571	1		41	89		422	2
Gesamtschule, Kl. 5-10	6.540	370			1	32		32		19		284	2
Gymnasium, Kl. 7-10	8.645	361			3	14		307	37				
Gymnasium, Jg. 11-13	7.720	0											
Sonderschulen	2.493	60	2		4	48		1	5				
<b>Insgesamt</b>	<b>69.074</b>	<b>12.797</b>	<b>2</b>		<b>29</b>	<b>1.595</b>	<b>34</b>	<b>2.240</b>	<b>3.386</b>	<b>4.476</b>		<b>716</b>	<b>319</b>

Herkunftsschulart	Zielschulart (in %)												
	Schüler insgesamt in 2004/05	Wechsler insgesamt	Primarbereich		Sekundarbereich I						Sek.-Ber. II		Sonderschule
			Grundschule		Orientierungsstufe	Hauptschule	Sekundarschule	Realschule	Integr. Gesamtschule	Gymnasium Sek. I	Gymnasium Sek. II		
Grundschule	100	16,4			0,0				5,9	9,5			1,0
Orientierungsstufe	100	129,8					0,6	34,0	36,0	40,1			0,7
Hauptschule, Kl. 7-10	100	4,8			0,3			3,1	0,4	0,2		0,2	0,6
Sekundarschule, Kl. 5	100	0,0											
Realschule, Kl. 7-10	100	15,5			0,0	7,9	0,0		0,6	1,2		5,8	0,0
Gesamtschule, Kl. 5-10	100	5,7			0,0	0,5		0,5		0,3		4,3	0,0
Gymnasium, Kl. 7-10	100	4,2			0,0	0,2		3,6	0,4				
Gymnasium, Jg. 11-13	100	0,0											
Sonderschulen	100	2,4	0,1		0,2	1,9		0,0	0,2				
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>18,5</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>	<b>2,3</b>	<b>0,0</b>	<b>3,2</b>	<b>4,9</b>	<b>6,5</b>		<b>1,0</b>	<b>0,5</b>

Ohne Freie Waldorfschulen

Schulartwechsler/innen nach ausgewählten Schularten, die im Schuljahr 2005/06  
eine andere Schulart besuchen - Land Bremen -

Herkunftsschulart	Schüler insgesamt in 2005/06	Wechsler insgesamt	Zielschulart (in absoluten Zahlen)								
			Primarbereich		Sekundarbereich I					Sek.-Ber. II	Sonder- schule
			Grund- schule		Sekun- dar- schule	Haupt- schule	Real- schule	Integr. Gesamt- schule	Gymna- sium Sek. I	Gymna- sium Sek. II	
Grundschule	24.136	5.720			1.555			1.497	2.435		233
Orientierungsstufe, Kl. 6	4.703	2.887			34	736	1.400	670	10		37
Hauptschule, Kl. 7-10	4.703	175			4		72	32	8	28	31
Sekundarschule, Kl. 5-6	3.438	0									
Realschule, Kl. 7-10	6.847	884			1	343		47	48	445	
Gesamtschule, Kl. 5-10	7.683	574			113	45	34		52	299	31
Gymnasium, Kl. 7-10	8.606	247			47	1	161	38			
Gymnasium, Jg. 11-13	8.135	0									
Sonderschulen	2.643	64	6		3	45	5	4		1	
<b>Insgesamt</b>	<b>70.894</b>	<b>10.551</b>	<b>6</b>		<b>1.757</b>	<b>1.170</b>	<b>1.672</b>	<b>2.288</b>	<b>2.553</b>	<b>773</b>	<b>332</b>

Herkunftsschulart	Schüler insgesamt in 2005/06	Wechsler insgesamt	Zielschulart (in %)								
			Primarbereich		Sekundarbereich I					Sek.-Ber. II	Sonder- schule
			Grund- schule		Sekun- dar- schule	Haupt- schule	Real- schule	Integr. Gesamt- schule	Gymna- sium Sek. I	Gymna- sium Sek. II	
Grundschule	100	23,7			6,4			6,2	10,1	0,0	1,0
Orientierungsstufe, Kl. 6	100	61,4			0,7	15,6	29,8	14,2	0,2	0,0	0,8
Hauptschule, Kl. 7-10	100	3,7			0,1		1,5	0,7	0,2	0,6	0,7
Sekundarschule, Kl. 5	100	0,0								0,0	
Realschule, Kl. 7-10	100	12,9			0,0	5,0		0,7	0,7	6,5	
Gesamtschule, Kl. 5-10	100	7,5			1,5	0,6	0,4		0,7	3,9	0,4
Gymnasium, Kl. 7-10	100	2,9			0,5	0,0	1,9	0,4			
Gymnasium, Jg. 11-13	100	0,0			0,0						
Sonderschulen	100	2,4	0,2		0,1	1,7	0,2	0,2		0,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>14,9</b>	<b>0,0</b>		<b>2,5</b>	<b>1,7</b>	<b>2,4</b>	<b>3,2</b>	<b>3,6</b>	<b>1,1</b>	<b>0,5</b>

Ohne Freie Waldorfschulen

## Entwicklung der Wiederholerquoten an öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Land Bremen

	2000/01			2001/02			2002/03			2003/04			2004/05			2005/06			
	Schüler	Wiederholer absol.	in %	Schüler	Wiederholer absol.	in %	Schüler	Wiederholer absol.	in %	Schüler	Wiederholer absol.	in %	Schüler	Wiederholer absol.	in %	Schüler	Wiederholer absol.	in %	
<b>Grundschule</b>	<b>zus.</b>	<b>23.658</b>	<b>671</b>	<b>2,84</b>	<b>23.026</b>	<b>822</b>	<b>3,57</b>	<b>22.658</b>	<b>665</b>	<b>2,93</b>	<b>22.604</b>	<b>667</b>	<b>2,95</b>	<b>22.909</b>	<b>551</b>	<b>2,41</b>	<b>22.855</b>	<b>491</b>	<b>2,15</b>
	1. Kl.-St.	5.547	198	3,57	5.655	205	3,63	5.638	167	2,96	5.833	134	2,30	5.719	139	2,43	5.452	99	1,82
	2. Kl.-St.	5.931	158	2,66	5.504	166	3,02	5.605	125	2,23	5.664	151	2,67	5.759	153	2,66	5.688	128	2,25
	3. Kl.-St.	5.976	121	2,02	5.916	201	3,40	5.547	160	2,88	5.571	135	2,42	5.630	123	2,18	5.749	126	2,19
	4. Kl.-St.	6.204	194	3,13	5.951	250	4,20	5.868	213	3,63	5.536	247	4,46	5.576	136	2,44	5.605	138	2,46
	5. Kl.-St.													169	0	0,00	204	0	0,00
	6. Kl.-St.													56	0	0,00	157	0	0,00
<b>Orientierungsst.</b>	<b>zus.</b>	<b>10.069</b>	<b>148</b>	<b>1,47</b>	<b>10.066</b>	<b>151</b>	<b>1,50</b>	<b>10.023</b>	<b>119</b>	<b>1,19</b>	<b>9.576</b>	<b>163</b>	<b>1,70</b>	<b>4.592</b>	<b>59</b>	<b>1,28</b>			
	5. Kl.-St.	5.041	90	1,79	5.130	90	1,75	4.992	78	1,56	4.809	85	1,77						
	6. Kl.-St.	5.028	58	1,15	4.936	61	1,24	5.031	41	0,81	4.767	78	1,64	4.592	59	1,28			
<b>Sekundarschule</b>	<b>zus.</b>													<b>1.547</b>	<b>45</b>	<b>2,91</b>	<b>2.688</b>	<b>25</b>	<b>0,93</b>
	5. Kl.-St.													1.547	45	2,91	1.254	8	0,64
	6. Kl.-St.																1.434	17	1,19
<b>Hauptschule</b>	<b>zus.</b>	<b>5.084</b>	<b>325</b>	<b>6,39</b>	<b>5.268</b>	<b>373</b>	<b>7,08</b>	<b>5.332</b>	<b>330</b>	<b>6,19</b>	<b>5.274</b>	<b>399</b>	<b>7,57</b>	<b>5.042</b>	<b>358</b>	<b>7,10</b>	<b>4.590</b>	<b>240</b>	<b>5,23</b>
(ohne Abend- schule)	7. Kl.-St.	1.189	115	9,67	1.223	132	10,79	1.142	107	9,37	1.067	130	12,18	1.038	96	9,25	834	66	7,91
	8. Kl.-St.	1.361	102	7,49	1.440	116	8,06	1.424	91	6,39	1.391	129	9,27	1.286	123	9,56	1.162	67	5,77
	9. Kl.-St.	1.329	82	6,17	1.405	98	6,98	1.522	110	7,23	1.453	125	8,60	1.415	95	6,71	1.327	83	6,25
	10. Kl.-St.	1.205	26	2,16	1.198	27	2,25	1.244	22	1,77	1.363	15	1,10	1.303	44	3,38	1.267	24	1,89
<b>Realschule</b>	<b>zus.</b>	<b>6.258</b>	<b>752</b>	<b>12,02</b>	<b>6.519</b>	<b>785</b>	<b>12,04</b>	<b>6.732</b>	<b>773</b>	<b>11,48</b>	<b>6.819</b>	<b>832</b>	<b>12,20</b>	<b>6.865</b>	<b>531</b>	<b>7,73</b>	<b>6.446</b>	<b>335</b>	<b>5,20</b>
(ohne Abend- schule)	7. Kl.-St.	1.785	256	14,34	1.829	240	13,12	1.841	234	12,71	1.835	262	14,29	1.773	88	4,96	1.382	42	3,04
	8. Kl.-St.	1.570	236	15,03	1.699	255	15,01	1.728	263	15,22	1.766	268	15,18	1.797	156	8,68	1.702	101	5,93
	9. Kl.-St.	1.499	206	13,74	1.559	201	12,89	1.634	171	10,47	1.667	208	12,48	1.692	163	9,63	1.724	101	5,86
	10. Kl.-St.	1.404	54	3,85	1.432	89	6,22	1.529	105	6,87	1.553	94	6,05	1.603	124	7,74	1.638	91	5,56
<b>Gymnas. Sek. I</b>	<b>zus.</b>	<b>6.839</b>	<b>389</b>	<b>5,69</b>	<b>7.139</b>	<b>387</b>	<b>5,42</b>	<b>7.294</b>	<b>388</b>	<b>5,32</b>	<b>7.624</b>	<b>398</b>	<b>5,22</b>	<b>9.816</b>	<b>204</b>	<b>2,08</b>	<b>11.990</b>	<b>187</b>	<b>1,56</b>
	5. Kl.-St.													2.090	6	0,29	2.261	25	1,11
	6. Kl.-St.													0			2.045	12	0,59
	7. Kl.-St.	1.852	127	6,86	2.049	108	5,27	1.922	131	6,82	2.164	116	5,36	1.869	32	1,71	1.860	27	1,45
	8. Kl.-St.	1.826	120	6,57	1.761	139	7,89	2.039	114	5,59	1.909	109	5,71	2.127	55	2,59	1.967	50	2,54
	9. Kl.-St.	1.677	93	5,55	1.711	93	5,44	1.675	90	5,37	1.963	112	5,71	1.860	74	3,98	2.072	47	2,27
	10. Kl.-St.	1.484	49	3,30	1.618	47	2,90	1.658	53	3,20	1.588	61	3,84	1.872	37	1,98	1.785	26	1,46
<b>Gesamtschule</b>	<b>zus.</b>	<b>4.949</b>	<b>69</b>	<b>1,39</b>	<b>5.039</b>	<b>96</b>	<b>1,91</b>	<b>5.165</b>	<b>37</b>	<b>0,72</b>	<b>5.217</b>	<b>73</b>	<b>1,40</b>	<b>6.001</b>	<b>80</b>	<b>1,33</b>	<b>7.248</b>	<b>56</b>	<b>0,77</b>
	5. Kl.-St.	693	0		707	13	1,84	704	0		712	0		1.374	11	0,80	1.547	5	0,32
	6. Kl.-St.	677	0		694	9	1,30	710	0		694	0		691	3	0,43	1.477	8	0,54
	7. Kl.-St.	937	23	2,45	951	19	2,00	975	9	0,92	961	25	2,60	1.074	16	1,49	1.225	15	1,22
	8. Kl.-St.	892	14	1,57	932	16	1,72	976	4	0,41	973	14	1,44	968	16	1,65	1.089	6	0,55
	9. Kl.-St.	883	16	1,81	894	14	1,57	941	9	0,96	958	12	1,25	982	20	2,04	972	10	1,03
	10. Kl.-St.	867	16	1,85	861	25	2,90	859	15	1,75	919	22	2,39	912	14	1,54	938	12	1,28
<b>Gymnas. Sek. II</b>	<b>zus.</b>	<b>7.182</b>	<b>465</b>	<b>6,47</b>	<b>7.040</b>	<b>399</b>	<b>5,67</b>	<b>6.925</b>	<b>399</b>	<b>5,76</b>	<b>7.031</b>	<b>316</b>	<b>4,49</b>	<b>7.313</b>	<b>440</b>	<b>6,02</b>	<b>7.685</b>	<b>340</b>	<b>4,42</b>
	11. J.-St.	2.635	230	8,73	2.429	232	9,55	2.467	224	9,08	2.643	179	6,77	2.629	174	6,62	2.868	145	5,06
(ohne Abend- schule)	12. J.-St.	2.429	155	6,38	2.449	136	5,55	2.263	141	6,23	2.331	95	4,08	2.504	147	5,87	2.493	119	4,77
	13. J.-St.	2.118	80	3,78	2.162	31	1,43	2.195	34	1,55	2.057	42	2,04	2.180	119	5,46	2.324	76	3,27
<b>Fr. Waldorfsch.</b>	<b>alle</b>																		
<b>FÖZ - LSV</b>	<b>alle</b>	<b>1.040</b>	<b>44</b>	<b>4,23</b>	<b>493</b>	<b>10</b>	<b>2,03</b>	<b>485</b>	<b>10</b>	<b>2,06</b>	<b>495</b>	<b>15</b>	<b>3,03</b>	<b>503</b>	<b>2</b>	<b>0,40</b>	<b>516</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>FÖZ - Sonstige</b>	<b>alle</b>	<b>1.457</b>	<b>11</b>	<b>0,75</b>	<b>1.923</b>	<b>56</b>	<b>2,91</b>	<b>1.770</b>	<b>140</b>	<b>7,91</b>	<b>1.806</b>	<b>123</b>	<b>6,81</b>	<b>1.833</b>	<b>104</b>	<b>5,67</b>	<b>1.975</b>	<b>33</b>	<b>1,67</b>
<b>Zusammen</b>		<b>66.536</b>	<b>2.874</b>	<b>4,32</b>	<b>66.511</b>	<b>3.079</b>	<b>4,63</b>	<b>66.384</b>	<b>2.861</b>	<b>4,31</b>	<b>66.446</b>	<b>2.986</b>	<b>4,49</b>	<b>66.423</b>	<b>2.374</b>	<b>3,57</b>	<b>65.993</b>	<b>1.707</b>	<b>2,59</b>

## Schulen in der Stadtgemeinde Bremen

ANLAGE 4

Schüler, die am Ende des Schuljahres / das Klassenziel nicht erreicht haben (Wiederholer)

Schüler in der Gattung			Grundschule						Sum.
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			1	2	3	4	5	6	
2005/06	Schüler	männl.	2.343	2.375	2.487	2.353	102	76	9.736
		weibl.	2.135	2.260	2.275	2.248	102	81	9.101
	Wiederholer	männl.	35	47	46	54			182
		in %	1,5	2,0	1,8	2,3			1,9
		weibl.	42	37	50	48			177
	in %	2,0	1,6	2,2	2,1			1,9	

  

Schüler in der Gattung			Sekundarschule						Sum.	
			öffentliche Schulen							
			Klassenstufe:							
			5	6	7	8	9	10		
2005/06	Schüler	männl.	449	531						980
		weibl.	396	505						901
	Wiederholer	männl.	5	4						9
		in %	1,1	0,8						0,9
		weibl.	1	8						9
	in %	0,3	1,6						1,0	

  

Schüler in der Gattung			Gesamtschule						Sum.
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			5	6	7	8	9	10	
2005/06	Schüler	männl.	612	637	529	430	367	323	2.898
		weibl.	648	578	431	388	330	352	2.727
	Wiederholer	männl.	2	5	12	2	6	5	32
		in %	0,3	0,8	2,3	0,5	1,6	1,5	1,1
		weibl.	3	2	3	2	1	1	12
	in %	0,5	0,3	0,7	0,5	0,3	0,3	0,4	

  

Schüler in der Gattung			Hauptschule						Sum.
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			7	8	9	10			
2005/06	Schüler	männl.	358	545	570	548			2.021
		weibl.	283	361	435	462			1.541
	Wiederholer	männl.	36	26	39	11			112
		in %	10,1	4,8	6,8	2,0			5,5
		weibl.	13	27	20	6			66
	in %	4,6	7,5	4,6	1,3			4,3	

  

Schüler in der Gattung			Realschule						Sum.
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			7	8	9	10			
2005/06	Schüler	männl.	605	768	774	656			2.803
		weibl.	547	640	645	693			2.525
	Wiederholer	männl.	16	45	50	46			157
		in %	2,6	5,9	6,5	7,0			5,6
		weibl.	16	37	37	37			127
	in %	2,9	5,8	5,7	5,3			5,0	

  

Schüler in der Gattung			Gymnasium Sek. I						Sum.
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			5	6	7	8	9	10	
2005/06	Schüler	männl.	970	872	724	800	840	683	4.889
		weibl.	944	885	809	866	929	829	5.262
	Wiederholer	männl.	13	9	15	21	23	7	88
		in %	1,3	1,0	2,1	2,6	2,7	1,0	1,8
		weibl.	11	3	7	15	21	16	73
	in %	1,2	0,3	0,9	1,7	2,3	1,9	1,4	

  

Schüler in der Gattung			Gymnasium Sei. II						Sum.
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			11	12	13				
2005/06	Schüler	männl.	1.073	864	804				2.741
		weibl.	1.245	1.027	962				3.234
	Wiederholer	männl.	90	54	30				174
		in %	8,4	6,3	3,7				6,3
		weibl.	37	43	29				109
	in %	3,1	4,2	3,0				3,4	

## Schulen der Stadtgemeinde Bremerhaven

ANLAGE 4 a

(Schüler, die am Ende des Schuljahres / das Klassenziel nicht erreicht haben (Wiederholer))

Schüler in der Gattung			Grundschule				
			öffentliche Schulen				
			Klassenstufe:				
			1	2	3	4	Sum.
2005/06	Schüler	männl.	492	572	485	518	2.067
		weibl.	482	481	502	486	1.951
	Wiederholer	männl.	13	21	17	21	72
		in %	2,6	3,7	3,5	4,1	3,5
		weibl.	9	23	13	15	60
		in %	1,9	4,8	2,6	3,1	3,1

  

Schüler in der Gattung			Hauptschule				
			öffentliche Schulen				
			Klassenstufe:				
			7	8	9	10	Sum.
2005/06	Schüler	männl.	115	150	182	131	578
		weibl.	78	106	140	126	450
	Wiederholer	männl.	9	8	12	3	32
		in %	7,8	5,3	6,6	2,3	5,5
		weibl.	8	6	12	4	30
		in %	10,3	5,7	8,6	3,2	6,7

  

Schüler in der Gattung			Realschule				
			öffentliche Schulen				
			Klassenstufe:				
			7	8	9	10	Sum.
2005/06	Schüler	männl.	122	154	151	151	578
		weibl.	108	140	154	138	540
	Wiederholer	männl.	7	9	5	4	25
		in %	5,7	5,8	3,3	2,6	4,3
		weibl.	3	10	9	4	26
		in %	2,8	7,1	5,8	2,9	4,8

  

Schüler in der Gattung			Sekundarschule						
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			5	6	7	8	9	10	Sum.
2005/06	Schüler	männl.	221	219					440
		weibl.	162	179					341
	Wiederholer	männl.	2	4					6
		in %	0,9	1,8					1,4
		weibl.		1					1
		in %		0,6					0,3

  

Schüler in der Gattung			Gymnasium Sek. I						
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			5	6	7	8	9	10	Sum.
2005/06	Schüler	männl.	195	140	154	149	140	106	884
		weibl.	152	148	173	152	163	167	955
	Wiederholer	männl.	1	0	3	5	2	3	14
		in %	0,5	0	2,0	3,4	1,4	2,8	1,6
		weibl.	0	0	2	9	1	0	12
		in %	0	0	1,2	5,9	0,6	0,0	1,3

  

Schüler in der Gattung			Gesamtschule						
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			5	6	7	8	9	10	Sum.
2005/06	Schüler	männl.	138	153	123	137	132	121	804
		weibl.	149	109	142	134	143	142	819
	Wiederholer	männl.		1		1		3	5
		in %		0,7		0,7		2,5	0,6
		weibl.				1	3	3	7
		in %				0,7	2,1	2,1	0,9

  

Schüler in der Gattung			Gymnasium Sek. II			
			öffentliche Schulen			
			Jahrgangsstufe:			
			11	12	13	Sum.
2005/06	Schüler	männl.	263	243	234	740
		weibl.	287	359	324	970
	Wiederholer	männl.	9	8	11	28
		in %	3,4	3,3	4,7	3,8
		weibl.	9	14	6	29
		in %	3,1	3,9	1,9	3,0

## Schulen in der Stadtgemeinde Bremen

ANLAGE 5

Schüler, die am Ende des Schuljahres / das Klassenziel nicht erreicht haben (Wiederholer)

Schüler in der Gattung			Grundschule						
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			1	2	3	4	5	6	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	3.684	3.796	3.878	3.784	128	104	15.374
	Ausländer	Schüler	794	839	884	817	76	53	3.463
	Deutsche	Wiederh. in %	55	68	74	73			270
	Ausl.	Wiederh. in %	1,5	1,8	1,9	1,9			1,8
			22	16	22	29			89
			2,8	1,9	2,5	3,5			2,6

  

Schüler in der Gattung			Sekundarschule						
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			5	6	7	8	9	10	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	614	749					1.363
	Ausländer	Schüler	231	287					518
	Deutsche	Wiederh. in %	3	9					12
	Ausl.	Wiederh. in %	0,5	1,2					0,9
			3	3					6
			1,3	1,0					1,2

  

Schüler in der Gattung			Gesamtschule						
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			5	6	7	8	9	10	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	1.043	999	826	721	618	608	4.815
	Ausländer	Schüler	217	216	134	97	79	67	810
	Deutsche	Wiederh. in %	3	6	10	4	7	4	34
	Ausl.	Wiederh. in %	0,3	0,6	1,2	0,6	1,1	0,7	0,7
			2	1	5	0	0	2	10
			0,9	0,5	3,7	0,0	0,0	3,0	1,2

  

Schüler in der Gattung			Hauptschule				
			öffentliche Schulen				
			Klassenstufe:				
			7	8	9	10	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	452	643	741	768	2.604
	Ausländer	Schüler	189	263	264	242	958
	Deutsche	Wiederh. in %	36	40	44	14	134
	Ausl.	Wiederh. in %	8,0	6,2	5,9	1,8	5,1
			13	13	15	3	44
			6,9	4,9	5,7	1,2	4,6

  

Schüler in der Gattung			Realschule				
			öffentliche Schulen				
			Klassenstufe:				
			7	8	9	10	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	875	1.100	1.200	1.166	4.341
	Ausländer	Schüler	277	308	219	183	987
	Deutsche	Wiederh. in %	26	61	77	75	239
	Ausl.	Wiederh. in %	3,0	5,5	6,4	6,4	5,5
			6	21	10	8	45
			2,2	6,8	4,6	4,4	4,6

  

Schüler in der Gattung			Gymnasium Sek. I						
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			5	6	7	8	9	10	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	1.700	1.600	1.368	1.508	1.615	1.384	9.175
	Ausländer	Schüler	214	157	165	158	154	128	976
	Deutsche	Wiederh. in %	19	12	20	28	35	19	133
	Ausl.	Wiederh. in %	1,1	0,8	1,5	1,9	2,2	1,4	1,4
			5	0	2	8	9	4	28
			2,3	0,0	1,2	5,1	5,8	3,1	2,9

  

Schüler in der Gattung			Gymnasium Sek. II			
			öffentliche Schulen			
			Klassenstufe:			
			11	12	13	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	2.090	1.743	1.639	5.472
	Ausländer	Schüler	228	148	127	503
	Deutsche	Wiederh. in %	110	85	53	248
	Ausl.	Wiederh. in %	5,3	4,9	3,2	4,5
			17	12	6	35
			7,5	8,1	4,7	7,0

**Schulen der Stadtgemeinde Bremerhaven**  
 Schüler, die am Ende des Schuljahres / das Klassenziel nicht erreicht haben (Wiederholer)

ANLAGE 5 a

Schüler in der Gattung			Grundschule					
			öffentliche Schulen					
			Klassenstufe:					
			1	2	3	4	Sum.	
2005/06	Deutsche	Schüler	789	868	848	821	3.326	
	Ausländer		185	185	139	183	692	
	Deutsche	Wiederh. in %	2,4	1,6	1,8	1,2	1,7	
	Ausl.	Wiederh. in %	4	10	5	9	28	
			2,2	5,4	3,6	4,9	4,0	

  

Schüler in der Gattung			Hauptschule				
			öffentliche Schulen				
			Klassenstufe:				
			7	8	9	10	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	136	187	269	198	790
	Ausländer		57	69	53	59	238
	Deutsche	Wiederh. in %	12	13	21	4	50
			8,8	7,0	7,8	2,0	6,3
	Ausl.	Wiederh. in %	5	1	3	3	12
		8,8	1,4	5,7	5,1	5,0	

  

Schüler in der Gattung			Realschule				
			öffentliche Schulen				
			Klassenstufe:				
			7	8	9	10	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	180	246	253	244	923
	Ausländer		50	48	52	45	195
	Deutsche	Wiederh. in %	8	18	11	7	44
			4,4	7,3	4,3	2,9	4,8
	Ausl.	Wiederh. in %	2	1	3	1	7
		4,0	2,1	5,8	2,2	3,6	

  

Schüler in der Gattung			Sekundarschule							
			öffentliche Schulen							
			Klassenstufe:							
			5	6	7	8	9	10	Sum.	
2005/06	Deutsche	Schüler	299	307						606
	Ausländer		110	91						201
	Deutsche	Wiederh. in %	1	4						5
			0,3	1,3						0,8
	Ausl.	Wiederh. in %	1	1						2
		0,9	1,1						1,0	

  

Schüler in der Gattung			Gymnasium Sek. I						
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			5	6	7	8	9	10	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	303	265	285	272	277	256	1.658
	Ausländer		44	23	42	29	26	17	181
	Deutsche	Wiederh. in %	0	0	3	12	3	2	20
			0	0	1,1	4,4	1,1	0,8	1,2
	Ausl.	Wiederh. in %	1	0	2	2	0	1	6
		2,3	0	4,8	6,9	0,0	5,9	3,3	

  

Schüler in der Gattung			Gesamtschule						
			öffentliche Schulen						
			Klassenstufe:						
			5	6	7	8	9	10	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	269	234	238	244	252	243	1.480
	Ausländer		18	28	27	27	23	20	143
	Deutsche	Wiederh. in %		1		1	3	5	10
				0,4		0,4	1,2	2,1	0,7
	Ausl.	Wiederh. in %				1		1	2
					3,7		5,0	1,4	

  

Schüler in der Gattung			Gymnasium Sek. II			
			öffentliche Schulen			
			Jahrgangsstufe:			
			11	12	13	Sum.
2005/06	Deutsche	Schüler	512	578	541	1.631
	Ausländer		38	24	17	79
	Deutsche	Wiederh. in %	17	20	16	53
			3,3	3,5	3,0	3,2
	Ausl.	Wiederh. in %	1	2	1	4
		2,6	8,3	5,9	5,1	